

Betreff:

**Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im
2. Halbjahr 2023**

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

28.07.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

17.08.2023

Status

Ö

Beschluss:

**Den Projektförderanträgen über 5.000 € wird entsprechend der in den Anlagen
aufgeführten Einzelabstimmungsergebnisse zugestimmt.**

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000€ zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000€ ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 b der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) gegeben. Die Anlagen enthalten Übersichten über diese Anträge einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung.

Die Anlage 1 enthält die Übersicht über die Projektfördermittel für 2023. Das Projektförderbudget ist 2023 erstmalig nach der Corona-Pandemie überzeichnet. Das Defizit zwischen eingegangenen Anträgen und vorhandenen Mitteln beträgt im 2. Halbjahr 53.927€. Die Deckungslücke in Höhe von 53.927€ wird zum einen aus den in 2023 nicht verausgabten Haushaltsmitteln für die Atelierförderung gedeckt, die aufgrund der Bearbeitung des neuen Förderprogramms erstmalig in 2024 verausgabt werden können. Zum anderen erfolgt eine Deckung durch den Ausgleich der Projektförderung zur Erstellung einer Archiv-Findübersicht zur Aufarbeitung des kolonialen Erbes des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte (1. Hj. 2023) i. H. v. 6.000€ aus dem Ansatz für Heimat- und Kulturpflege. Eine Berücksichtigung aller förderfähigen Anträge ist damit möglich.

In der Anlage 2 sind die Anträge über 5.000€ einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt. Die Einschätzung des Theatergremiums kann aufgrund der engen Terminierung erst nach der AfKW Sitzung am 17. August 2023 ausgewertet werden. Die Projekte sollen jedoch bereits im September und Oktober starten. Um den Antragstellenden Planungssicherheit zu verschaffen und aufgrund der vorhandenen Haushaltsmittel, hat die Verwaltung sich entschieden, die zwei förderfähigen Anträge bereits jetzt in die Beschlussvorlage einzubringen. Alternativ hätten die Anträge erst in die Sitzung des AfKW am 5. Oktober 2023 zur Entscheidung vorgelegt werden können.

In Anlage 3 sind die Kosten- und Finanzierungspläne dargestellt.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

- Anlage 1: Übersicht der Projektfördermittel für 2023
- Anlage 2: Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR im 2. HJ 2023
- Anlage 3: Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR im 2. HJ 2023

Übersicht Projektfördermittel 2. Halbjahr 2023

Anlage 1

Genre	Haushaltsansatz	Förderungen im 1. Halbjahr	Antragssumme im 2. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen für das 2. Halbjahr	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	1.877,00 €	1.300,00 €	2.000,00 €		-1.423,00 €
Literatur	9.056,00 €	5.650,00 €	11.500,00 €		-8.094,00 €
Bildende Kunst	56.038,00 €	27.781,00 €	22.110,00 €		6.147,00 €
Theater	59.585,00 €	43.000,00 €	33.200,00 €		-16.615,00 €
Musik	72.850,00 €	63.099,00 €	17.365,00 €		-7.614,00 €
Chorleiterförderung	6.200,00 €	1.190,00 €	1.360,00 €		3.650,00 €
Kulturelle Projekte	74.000,00 €	40.309,00 €	63.669,00 €	inkl. Magni-Fest	-29.978,00 €
Summen	279.606,00 €	182.329,00 €	151.204,00 €		-53.927,00 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungslücke in Höhe von 53.927 € wird zum einen aus den in 2023 nicht verausgabten Haushaltsmitteln für die Atelierförderung gedeckt werden, die aufgrund der Bearbeitung des neuen Förderprogramms erstmalig in 2024 verausgabt werden können. Zum anderen erfolgt eine Deckung durch den Ausgleich der Projektförderung zur Erstellung einer Archiv-Findübersicht zur Aufarbeitung des kolonialen Erbes des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte (1. Hj. 2023) i. H. v. 6.000 Euro aus dem Ansatz für Heimat- und Kulturpflege. Eine Berücksichtigung aller förderfähigen Anträge ist damit möglich.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 € ebenfalls berücksichtigt.

(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKG)

Übersicht der Gewährungen von Projektförderungen über 5.000 € im 2. Halbjahr 2023

Anlage 2

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
Literatur							
1	Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein fördert die wissenschaftliche Erforschung von Leben und Werk der Braunschweiger Malerin, Bildhauerin und Kunstvermittlerin Galka Emmy Scheyer (1889-1945), ihrer Familie und ihres Umfeldes.</p> <p><u>Projektname:</u> Biografie: Galka Emmy Scheyer: Ein Leben für Kunst und Kreativität</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Durch intensive Archivrecherchen und akribische Rekonstruktionen in Form dokumentarischer Theaterstücke hat Gilbert Holzgang ein großes Maß an Expertise erlangt, welches in die Biografie einfließt und damit bewahrt wird. Der Autor leistet mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und historischen Aufarbeitung der Braunschweiger Geschichte. Für sein Engagement wurde der Autor im Mai 2023 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens in Anerkennung von Verdiensten um das Land Niedersachsen geehrt.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Die Förderung dieses Projekts ist ein bedeutsamer Beitrag zur Kultur- und Wissensvermittlung sowie zur Anerkennung der verdienstvollen Arbeit Gilbert Holzgangs. Die Veröffentlichung der Biografie Galka Scheyers trägt dazu bei, ihre Persönlichkeit und ihr Schaffen sowie die Stadt Braunschweig überregional bekannt zu machen. Mit der Förderung des Drucks der Biografie und damit verbundenen Lesungen und Buchpräsentationen wird diese einem breitem Publikum zugänglich gemacht. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe erfolgen.</p>	22.000 €	9.000 €	41 %	9.000 €	41 %
Kulturelle Projekte							
2	Spokuzzi e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Gemeinnütziger Verein für Sport, Kultur, Zirkus und Zirkuspädagogik, hat sich zum Ziel gesetzt, Zirkus als eigenständige Kunstform zu fördern.</p> <p><u>Projektname:</u> Kulturmanege 2023</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Geplant sind neun Veranstaltungen im eigenen Zirkuszelt in der Zeit vom 2. Juli bis 16. Dezember 2023, die teilweise eintrittsfrei stattfinden:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Alice im Wunderland:</i> Theaterproduktion, einer Gruppe aus der Ukraine geflüchteter Personen.• Gastspiel Circ 'A Holix <i>PULK:</i> zeitgenössische Zirkusproduktion von Artist*innen des Landesjugendzirkus Niedersachsen und Bremen.• Gastpiel <i>LYALKA:</i> Interdisziplinäres Performanceprojekt ukrainischer Zirkusschüler*innen, die dieses Jahr im Exil an verschiedenen europäischen Zirkusschulen den Abschluss erworben haben. (zwei Veranstaltungen)• Konzert <i>Ronja Maltzahn & Band:</i> Der Preisträgerin der Udo-Lindenbergstiftung und des Liedermacherpreises der Hans-Seidel-Stiftung macht Station in Braunschweig auf ihrer „Heimweh-Fernweh Tour 23“• <i>Enter the Funhous – A Tribute to P!NK:</i> Gemeinsame Show mit der Braunschweiger Band EXX/Why und Artist*innen des Zirkus Dobbolino sowie Tänzer*innen der Musik- und Ballettschule Wolfenbüttel. (zwei Veranstaltungen)	32.190 €	9.000 €	28 %	9.000 €	28 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		<ul style="list-style-type: none"> <i>Wintervariété</i>: Die Zirkuskinder des Zirkuspädagogischen Zentrums stellen gemeinsam mit erwachsenen Künstler*innen ihr Können unter Beweis (zwei Veranstaltungen). <p><u>Vorschlag der Verwaltung</u>: Das Zirkusprojekt trägt dazu bei, die Vielfalt der Zirkuskunst zu präsentieren und das kulturelle Angebot in der Region zu bereichern. Die Förderung dieses Projekts ermöglicht es, talentierte Künstler*innen zu unterstützen, die nächste Generation von Zirkustalenten zu fördern und ein breites Publikum, insbesondere junge Menschen und Familien, anzusprechen. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe erfolgen.</p>					
3	Umweltkulturverein e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in</u>: Zu den Haupthandlungsfeldern des 2019 gegründeten, gemeinnützigen Vereins gehört die Organisation des jährlich stattfindenden Organic Beats Festivals und das Projekt Sonnensystem, über das sich Non-Profit-Veranstaltende in Braunschweig eine solarbetriebene Soundanlage ausleihen können. Ein besonderes Anliegen ist die Initiierung, Unterstützung und Durchführung von Projekten, die den Schutz der Umwelt begünstigen oder den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern.</p> <p><u>Projektname</u>: Organic Beats Festival 2023</p> <p><u>Projektbeschreibung</u>: Das Festival ist eine niedrigschwellige, lokale Kulturveranstaltung mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Förderung lokaler Künstler*innen. Die komplette Veranstaltung wird mit Photovoltaikmodulen und stationären Energiespeichern betrieben. Die Dekoration und der Bau der Bühnen wird mit Upcycling Materialien durchgeführt. Durch Benutzung von Keramikgeschirr und Pfandsystem wird Müll vermieden. Der Verein legt beim kulturellen Programm einen besonderen Fokus auf regionale diverse Musiker*innen, Künstler*innen, Tänzer*innen und DJ's. Zusätzlich werden Workshops zu den Themen Kunst, Kultur, Handmade, Pflanzenkunde und umweltverträgliche Lebensweise angeboten.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung</u>: Das Festival bietet eine einzigartige Kombination aus musikalischer Unterhaltung, nachhaltiger Ausrichtung und Bildungsangeboten. Es legt einen besonderen Fokus auf die Unterstützung lokaler Künstler*innen. Durch die Förderung und Sichtbarkeit talentierte Künstler*innen aus der Gruppe der FLINTA Personen (Frauen, Lesben, Inter-, Nicht-binäre, Trans- und geschlechtsneutralen Personen) trägt der Verein zur Stärkung der Diversität und Gleichberechtigung in der Musikszene bei. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie ein Festival nachhaltig und umweltbewusst gestaltet werden kann und so neue Impulse gesetzt. Diese Workshops bieten eine Plattform für den Austausch von Wissen und Fähigkeiten zu verschiedenen nachhaltigen Themen. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe erfolgen.</p>	39.719 €	5.719 €	14 %	5.719 €	14 %

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
4	Verein für interkulturelle Projekte e. V.	<u>Antragsteller*in:</u> Der am 12.06.2022 gegründete gemeinnützige Verein hat den Zweck, inklusive und interkulturelle Projekte zu fördern.	12.000 €	6.000 €	50 %	6.000 €	50 %
		<u>Projektname:</u> Das elfte Gebot: Seid nicht gleichgültig! Workshops und Theaterstück					
		<u>Projektbeschreibung:</u> Durchführung von Workshops und Entwicklung eines Theaterstücks mit der zentralen Fragestellung, „inwieweit man in einer durch Individualismus geprägten Gesellschaft bereit ist, sich für die Freiheit, das Wohl und die Würde von anderen Menschen (speziell mit Migrationshintergrund) einzusetzen, wenn einen das Schicksal nicht persönlich betrifft“ [Zitat aus dem Antrag]. Menschen mit Migrationshintergrund soll eine Möglichkeit gegeben werden, sich über Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse auszutauschen und alles in einem gemeinsam entwickelten Theaterstück darzustellen. Das Theaterstück wird in Workshops erarbeitet und von professionellen Schauspieler*innen aufgeführt. Die Dokumentation in einem Film soll auf Youtube veröffentlicht werden um weiteren Gruppen den Zugang zum Theaterstück zu ermöglichen.					
		<u>Entscheidungsvorschlag:</u> Das Projekt soll dazu dienen, die Lücke im Zugang zum Theater für Teile unserer Bevölkerung, insbesondere für Menschen mit geringerem Einkommen oder Migrationshintergrund zu schließen. Dieser Gruppe soll durch Workshops eine Stimme gegeben werden und das Theater als Ort der Kultur und Bildung erlebbar machen. Dabei wird besonderen Wert auf die Einbeziehung der lokalen multikulturellen Gesellschaft gelegt, um die kulturelle Vielfalt der Stadt Braunschweig auch im Theater widerzuspiegeln. Die Förderung trägt zur Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen bei und fördert das Miteinander und Verständnis in unserer Gesellschaft. Das Projekt sollte in der beantragten Höhe gefördert werden.					
5	Liliana Barros	<u>Antragsteller*in:</u> Ausgebildete Tänzerin arbeitet und lebt in Braunschweig als unabhängige Choreografin. Sie hat erfolgreiche Eigenproduktionen wie „Memorabilia“ (2019) und TECHNO FAUNA (2021) erarbeitet, welche auch von der Stadt Braunschweig gefördert wurden. Ihre choreografischen Arbeiten zeichnen sich durch eine intensive szenische Atmosphäre aus und sind geprägt von der spezifischen Ästhetik der Bewegungssprache.	81.980 €	6.000 €	7%	6.000 €	7 %
		<u>Projektname:</u> MATRIACHAT (AT)					
		<u>Projektbeschreibung:</u> In diesem Tanzstück für 5 Tänzer*innen werden verschiedene weibliche Charaktere dargestellt und erforscht, wie die historischen Symbole und Archetypen im modernen Vokabular verbleiben und eine Rolle in der weiblichen Identität spielen. Es handelt sich um eine multidisziplinäre Erkundung von Ritualen, in denen Frauen eine Rolle spielen und untersucht Tradition und Moderne, Dynamik und kollektive Akzeptanz.					
		<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Das Projekt richtet sich an alle, die sich für Tanz als Kunstform interessieren und greift Fragen unserer Zeit, mit dem Schwerpunkt Gleichstellung der Geschlechter auf. Durch die Vernetzung mit internationalen Theatern kann der Etablierung der freien Tanzszene in der Region mit einer internationalen Dimension erfolgen. Es sind auch Aufführungen in Frankreich und Dänemark geplant. Aufgrund bereits durchgeführter Projekte der Antragstellerin kann von einem Projekt mit hoher künstlerischer Qualität in Produktion und Präsentation ausgegangen werden.					

Nr.	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an GK
		Die Förderung sollte in der beantragen Höhe erfolgen.					

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR Genre Theater

Kosten- und Finanzierungspläne 2. HJ 2023

1. Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V. - Galka Emmy Scheyer: Ein Leben für Kunst und Kreativität
2. Spokuzzi e. V. - Kulturmanege 2023
3. Umweltkulturverein e. V. - Organic Beats Festival 2023
4. Verein für kulturelle Projekte e. V. - Das elfte Gebot (Theaterstück)
5. Liliana Barros - MATRIACHAT (AT)

1. Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V. - Galka Emmy Scheyer: Ein Leben für Kunst und Kreativität**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
ehrenamtliche Tätigkeit	
2. Sachkosten	
288 Bilddateien Nutzungsgebühr	1.061,00 €
Bildrechte	1.061,00 €
Druckkosten, Auflage: 400 Stk.	19.878,00 €
Gesamtausgaben:	22.000,00 €

Einnahmen:

Richard Borek Stiftung	3.000,00 €
Löwenstein / Losten Stiftung	2.000,00 €
Stiftung Prüsse	1.500,00 €
Hans und Helga Eckensberger Stiftung	3.000,00 €
Bürgerstiftung	1.000,00 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft	9.000,00 €
Eigenmittel Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V.	2.500,00 €
Gesamteinnahmen:	22.000,00 €

2. Spokuzzi e. V. - Kulturmanege 2023**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Honorare Organisation	4.760,00 €
2. Sachkosten	
Werbeflyer	1.750,00 €
Veranstaltungstechniker	4.500,00 €
Verbrauchskosten Zirkuszelt	2.250,00 €
Reinigungskosten	1.350,00 €
Einlasskontrolle	900,00 €
GEMA	900,00 €
Versicherung	1.350,00 €
3. Künstlerhonorare	14.430,00 €
Gesamtausgaben:	32.190,00 €

Einnahmen:

Eintritt bei 66% Auslastung	14.190,00 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft	9.000,00 €
Eigenmittel aus dem Verein	9.000,00 €
(Veranstaltungstechniker GEMA; Einlass, Reinigung, Versicherung)	
Gesamteinnahmen:	32.190,00 €

3. Umweltkulturverein e. V. - Organic Beats Festival 2023**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Künstlerhonorare	6.000,00 €
Workshopleitung	500,00 €
Ehrenamtszuschalen	9.000,00 €
2. Sachkosten	
Workshopmaterial	500,00 €
Gastronomie	5.890,00 €
Gebühren Ticketing	1.879,00 €
Technik	2.870,00 €
Bühne & Dekoration	2.000,00 €
Werbung & PR	800,00 €
Logistik	2.910,00 €
Sicherheit & Gesundheit	3.120,00 €
Hygiene	1.425,00 €
Büromaterial	925,00 €
GEMA	800,00 €
Versicherung	1.100,00 €
Gesamtausgaben:	39.719,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel / Eintritt	21.000,00 €
Getränkeverkauf	13.000,00 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft	5.719,00 €
Gesamteinnahmen:	39.719,00 €

4. Verein für kulturelle Projekte e. V. - Das elfte Gebot (Theaterstück)

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Künstlerhonorare	3.200,00 €
Dramaturgie	300,00 €
Regie	400,00 €
Kameramann	1.400,00 €
Soundtechniker	600,00 €
Fotograf	800,00 €
Projektleitung	1.600,00 €
Organisation	400,00 €
Verwaltung	300,00 €
2. Sachkosten	
Werbung	100,00 €
Telefon	50,00 €
Material	200,00 €
GEMA	250,00 €
Verpflegung Künstler*innen	200,00 €
Reisekosten	750,00 €
Miete (Proben, Aufführungen, Workshop)	850,00 €
Technik	600,00 €
Gesamtausgaben:	12.000,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel / Eintritt	1.200,00 €
Sponsoring	1.800,00 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft	6.000,00 €
Antrag andere Förderer	3.000,00 €
Gesamteinnahmen:	12.000,00 €

5. Liliana Barros - MATRIACHAT (AT)

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Künstlerhonorare	48.975,00 €
Dramaturgie	2.000,00 €
Ausstattung Assistenz	3.500,00 €
Musik	6.000,00 €
Choreographische Assistenz	5.005,00 €
Licht Designer	3.000,00 €
2. Sachkosten	
Werbung	500,00 €
Ausstattung / Technik	5.000,00 €
Transport	1.000,00 €
Video / Dokumentation	2.000,00 €
KSK	5.000,00 €
Gesamtausgaben:	81.980,00 €

Einnahmen:

Stiftung Niedersachsen	20.000,00 €
Koproduktion LOT Theater	2.000,00 €
Braunschweigische Sparkassen Stiftung	5.000,00 €
Koproduktion D DNF Frankreich	10.000,00 €
SBK	9.800,00 €
Kultur Büro Hannover	6.200,00 €
MWK	20.000,00 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft	6.000,00 €
Eintritt / Eigenmittel	2.980,00 €
Gesamteinnahmen:	81.980,00 €